

FPÖ - Hofer/Petschnig: „So sind wir nicht!“ - Offener Brief an die Opfer der Neusiedler See-Sperre durch SPÖ-LH Doskozil

Eisenstadt (OTS) - Offener Brief von FPÖ-Landesparteiobmann NAbg.
Norbert Hofer und FPÖ-Landesparteiobmann-Stellbvertreter LAbg.
Alexander Petschnig

Liebe Österreicherinnen und Österreicher!

300 Sonnentage, ein vielfältiges Angebot an Ausflugszielen und Angeboten für die ganze Familie, sechs Naturparks und der Nationalpark und UNESCO-Welterbe Neusiedler See-Seewinkel mit seinen atemberaubenden Naturlandschaften - das alles ist charakteristisch für das Burgenland und wird von Urlaubsgästen geschätzt.

Der Burgenland-Tourismus und die touristischen Betriebe im Land haben es geschafft, dass sich unser Bundesland in den letzten Jahren großartig entwickelt hat. Über 3,1 Millionen Nächtigungen im Jahr 2019 bedeuteten einen Rekordwert für das Burgenland, das vor allem bei Gästen aus Österreich beliebt ist. Fast 80 Prozent aller Urlauber kommen aus Österreich.

Die Region Neusiedler See - Seewinkel ist einer der Hauptgründe, warum Gäste ihren Urlaub im Burgenland verbringen. Der burgenländische Landeshauptmann Hans-Peter Doskozil hat sich in der Vorwoche dazu entschieden, den Neusiedler See für alle Menschen zu sperren, die weiter als 15 Kilometer vom See entfernt zuhause sind - vorläufig bis Ende April 2020.

Mit dieser kurzsichtigen Aktion unter dem Vorwand der Bekämpfung des Coronavirus macht der Landeshauptmann genau das, was er eigentlich vermeiden sollte: Er ruiniert den Ruf des Burgenlandes!

Das Burgenland ist ein gastfreundliches Bundesland. Die Herzlichkeit der Menschen und die vielfältigen Angebote unserer Tourismus-Betriebe rund um den See sind neben der landschaftlichen Schönheit der Hauptgrund, warum sich Gäste für das Burgenland entscheiden. Diesen Gästen - und damit auch vielen Süd- und Mittelburgenländern - den Neusiedler See als Erholungsgebiet temporär wegzunehmen, ist eine Kurzschlusshandlung mit weitreichenden Folgen.

Warum soll jemand im Sommer als Gast wiederkommen, wenn man ihn jetzt aussperrt? Die Maßnahme des Landeshauptmanns ist überzogen und gefährdet die jahrzehntelangen Bemühungen des Tourismus im Burgenland.

Liebe Österreicherinnen und Österreicher! Wir möchten uns an dieser Stelle für die Kurzschlusshandlung des Landeshauptmannes entschuldigen und versichern Ihnen: „So sind wir nicht!“ Wir hoffen, dass Sie trotz der vorübergehenden Sperre des Neusiedler Sees für Gäste dem Burgenland als Urlaubsdestination auch in diesem Sommer die Treue halten und freuen uns auf ein Wiedersehen!

Herzlichst,
Norbert Hofer & Alexander Petschnig

~

Rückfragehinweis:

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/82/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0110 2020-04-23/11:30

231130 Apr 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200423_OTS0110